

Germanistik im Spannungsfeld von Regionalität und Internationalität

Internationale Tagung der ÖGG und des Instituts für Germanistik an der Universität Innsbruck
10. – 13. Juni 2009

Das Innsbrucker Institut für Germanistik feiert 2009 sein 150-jähriges Bestehen. Anlass genug, um sich über die aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Germanistik Gedanken zu machen. Als Institut, das im Laufe seiner Geschichte nicht wenige international anerkannte Leistungen erbracht hat, steht es zugleich seit jeher vor der besonderen Herausforderung, in Forschung und Lehre der Verantwortung als Institut einer Landesuniversität gerecht zu werden.

Wir laden Sie daher ein, von einzelnen Fallbeispielen ausgehend in Vorträgen, Postern, Panel-Beiträgen oder Erfahrungsberichten zu einer ertragreichen Diskussion über diese Spannung in Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Germanistik beizutragen. Mögliche Fragestellungen sind z.B.:

- welche Leistungen kann/soll die universitäre Lehre und Forschung der Germanistik bei Wahrung internationaler Standards für das kulturelle Leben (im weitesten Sinn) einer Region erbringen
- inwiefern sind (oder waren) regionale Impulse für die Entwicklung des Faches von Bedeutung
- welche Aufgaben ergeben sich für die Universitäten durch das Vorhandensein besonderer regionaler Forschungsmöglichkeiten und -institutionen
- welche Gefahren sind damit verbunden (z.B. Austriakismus oder Provinzialismus)
- inwiefern sind (oder waren) Impulse der Auslandsgermanistik für die Entwicklung des Faches von Bedeutung
- ist es überhaupt sinnvoll, in der Germanistik von Peripherie und Zentrum zu sprechen
- Stellenwert regionaler Forschung in Evaluationen
- Möglichkeiten und Chancen der Vernetzung in der internationalen und nationalen scientific community.

Ein zweiter Fokus soll – ebenso anhand von konkreten Beispielen – Perspektiven zur Germanistik im Spannungsfeld einer im 19. Jahrhundert entstandenen und von daher geprägten Nationalphilologie und der aktuellen Ausdifferenzierung des Faches gelten, z.B. in:

- Angewandte Linguistik
- Medienlinguistik
- Angewandte Literaturwissenschaft
- Literaturvermittlung
- Philologie als Kulturwissenschaft
- Interkulturelle Germanistik
- Fachdidaktik.

Ausdrücklich laden wir Kolleginnen und Kollegen aus allen Teilbereichen der Germanistik zur aktiven Teilnahme an der Tagung ein.

Wir bitten um Themenvorschläge und Abstracts (ca. 2000 Zeichen) bis **10. 12. 2008** an den Vorstand der ÖGG.

Die Veröffentlichung der Beiträge ist geplant.